



Umwelt schützen, Zukunft gestalten

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2023 vorstellen zu dürfen. Das vergangene Jahr war geprägt von bedeutenden Fortschritten und Herausforderungen, denen wir uns mit Entschlossenheit und Innovationskraft gestellt haben. Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist tief in den Grundwerten unseres Unternehmens verankert und leitet unser Handeln in allen Geschäftsbereichen.

Ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wir verfolgen entschlossen das Ziel einer nachhaltigen Zukunft und treffen bewusste wirtschaftliche, ökologische und soziale Entscheidungen, um die Lebensqualität zu verbessern und die Ressourcen unserer Erde für kommende Generationen zu schützen. Unsere umweltfreundlichen und recyclingfähigen Isolierungen und Dämmmaterialien leisten seit über 40 Jahren einen wertvollen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Autobau und anderen Industriezweigen. Durch kontinuierliche Innovation und enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern streben wir danach, unsere Produkte und Prozesse stetig zu verbessern. So sichern wir eine nachhaltige Entwicklung und tragen aktiv zum Umweltschutz bei.

Ein zentrales Element unseres Erfolgs im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist unser umfassendes Energiemanagement für unsere Standorte, das wir kontinuierlich optimieren. Dadurch konnten wir den Energiebedarf in den letzten Jahren senken und unsere Ressourcen effizienter nutzen.

Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten ist ein weiterer Schlüsselfaktor für die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen. Eine offene Kommunikation und eine effiziente und schnelle Umsetzung von Maßnahmen haben sich dabei als entscheidend erwiesen, um Betriebskosten zu senken und gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Nachhaltige Projekte und Verantwortung

Unsere Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln zeigt sich in zahlreichen Projekten und Initiativen seit 2020, von der Reduktion des Druckluftverbrauchs über Energiemonitoringsysteme bis zur Heizkostensenkung. Wir setzen uns kontinuierlich für die Prozessoptimierung und Umweltschonung ein.

Bei unseren Beschäftigten legen wir großen Wert auf faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt. Der Schutz und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter haben höchste Priorität und werden durch umfassende Unfallverhütungs- und Gesundheitsprogramme unterstützt.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns außerdem, langfristige Partnerschaften mit Lieferanten zu pflegen, die unsere hohen Standards in sozialer Verantwortung und ökologischer Nachhaltigkeit teilen. Eine sorgfältige Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten sichert die höchsten Qualitäts- und Nachhaltigkeitsansprüche unserer Wertschöpfungskette.

Umwelt- und Klimaschutz

Unser Engagement für den Umweltschutz zeigt sich in der Reduktion unserer Treibhausgasemissionen. Im Jahr 2023 konnten wir durch fünf abgeschlossene Projekte 77.850 kWh Strom einsparen und damit die CO₂-Emissionen um 37 Tonnen senken. Die Emissionsintensität wurde von 1,11 kg CO₂/kg brutto im Jahr 2022 auf 1,02 kg CO₂/kg brutto im Jahr 2023 reduziert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Emission" des Berichts.

Wir sind stolz auf das Erreichte und blicken zuversichtlich in die Zukunft. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden und Partnern werden wir weiterhin aktiv daran arbeiten, unsere nachhaltigen Ziele zu erreichen.

Thomas Bauer, Geschäftsführer

Thomas Esser, Geschäftsführer

Unternehmen 4

Über unser Unternehmen	5
Auszug aus Projekten	6
Produkte	7
Zahlen, Daten, Fakten	7
Unsere Mitarbeiter	8
Altersstruktur der Mitarbeiter	10
Nachhaltigkeit entlang der Lieferketten	11
Vorsorgeansatz / Vorsorgeprinzip	11
Externe Mitgliedschaften, Initiativen in Verbänden und Interessensgruppen	11
Werte, Standards, Spenden	12
Organigramm	14

Strategie & Management 15

Dialog mit Stakeholdern zu wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Themen	16
Interessenskonflikte	16
Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	16
Umgang mit wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	16
Vergütung	17
Tarifverträge	17
Vorgehensweise der Berichterstattung	18
Managementansatz	18

Wirtschaft & Compliance 19

Korruptionsbekämpfung	20
Wettbewerbswidriges Verhalten	20
Einhaltung der Menschenrechte	20
Politische Einflussnahme	20

Kundengesundheit und -sicherheit	20
Marketing und Kennzeichnung	21
Schutz der Kundendaten	21
Sozioökonomische Compliance	21
SpeakUp	21

Produkte & Produktion 22

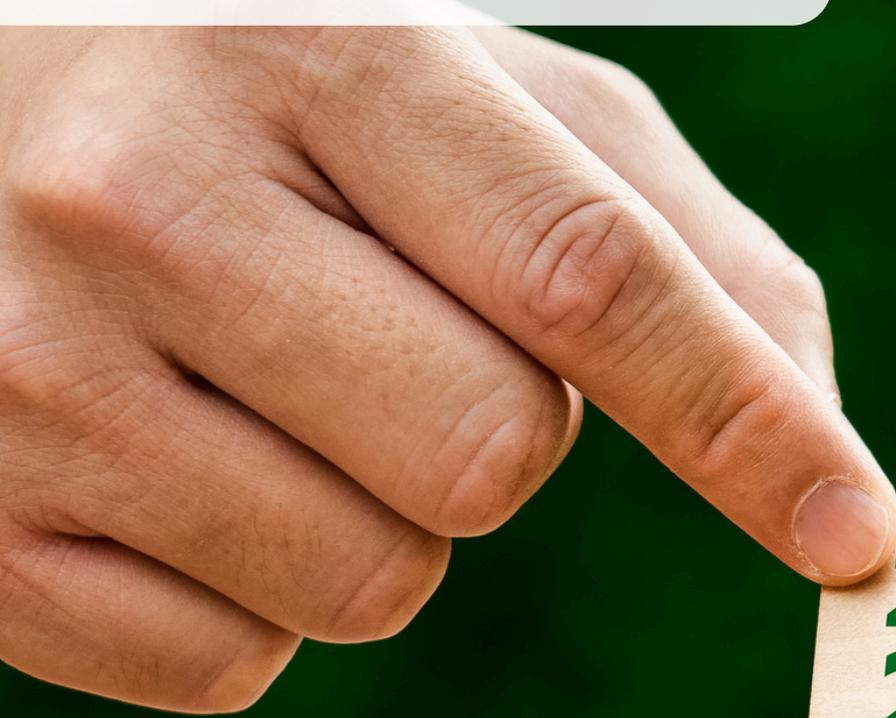
Material	23
Energie	25
Wasser und Abwasser	25
Emission	26
Abfall	27
Umwelt & Compliance	28
Biodiversität	29
Umweltbewertung der Lieferanten	29

Beschäftigung 30

Fluktuation	31
Betriebliche Leistungen	31
Elternzeit	31
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	31
Primärprävention	32
Nichtdiskriminierung	33
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	33
Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit	35
Identifizierte Menschenrechtsrisiken	35
Zukünftige Maßnahmen zum Umgang mit Menschenrechtsrisiken	35

Impressum 36

UNTERNEHMEN



20
24



Unsere Verpflichtung

Wir verfolgen entschlossen das Ziel einer nachhaltigen Zukunft. Dabei treffen wir bewusste wirtschaftliche, ökologische und soziale Entscheidungen, um die Ressourcen unseres Planeten zu schonen und für kommende Generationen zu bewahren.

Über unser Unternehmen

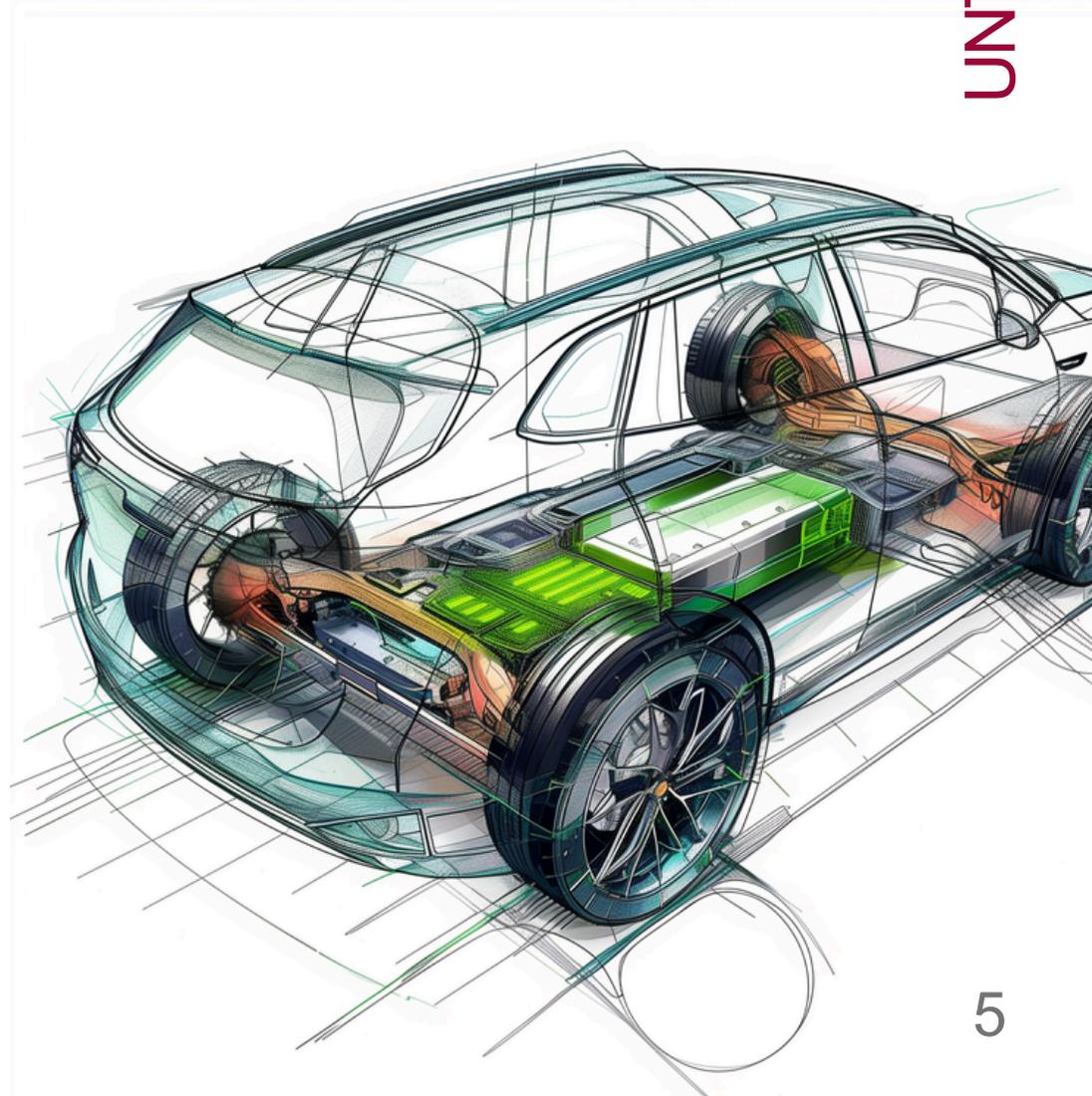
Wir sind weltweit einzigartig in der Abdeckung des gesamten Prozesses von der Faserproduktion bis zum fertigen Bauteil. Als global agierender Entwickler, Hersteller und Verarbeiter von hochwertigen Faser- und Metallprodukten für die Automobilindustrie und andere Branchen beliefern wir unsere Kunden seit über vier Jahrzehnten mit Produkten, die extrem hitzebeständig und korrosionsresistent sind.

Unsere herausragende Position verdanken wir unseren exklusiv entwickelten und weiterverarbeiteten Produktreihen wie **bicomat®**, **biosil®**, **powerfil®**, **powertex®**, **powermat®**, **protext®** und **powershield®**. Alle unsere Produkte sind nicht brennbar und zeichnen sich durch hohe thermische und akustische Wirksamkeit aus.

Ob beim Black-Box-Engineering, reinen Konstruktionsaufgaben oder der Herstellung von Prototypen und Werkzeugen für die Serienproduktion: Wir liefern modernste, umweltfreundliche Produkte, die höchsten Ansprüchen genügen.



Zudem betreiben wir ein Energiemanagementsystem gemäß DIN EN 50001:2018, das einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion von Energieverbrauch und Ressourcenschonung leistet. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden streben wir kontinuierlich nach Innovationen und verbessern unsere Produktfamilien ständig.



Auszug aus Projekten seit 2020

Laufende Nr.	Titel	Ziel
PL 014	Energiemonitoringsystem	Monitoringsystem, um gezielt Verbräuche untersuchen zu können und Einsparpotenzial aufzudecken
PL 016	Rührwerk Grube	Einsparung von Energie
PL 017	Kompressoren	Erhaltung der Betriebssicherheit und Einsparung von Energie
PL 018	Modifizierung Zerkfaserung	Erzielung höherer Fasionairewerte mit dem Nebeneffekt, dass bei gleichem Blasdruck höhere Fasionairewerte erzielt werden können
PL 019	Fasertechnalle	Heizkosten einsparen
PL 020	AIR Manager	Effizienzsteigerung 0,15kW/(m ³ /min), Ziel 2020: 6,2kW/(m ³ /min)
PL 022	Quenche Bio 1 ohne Druckluft	Einsparung Druckluft, indem Verbraucher aufgelöst wird > bis 2,5 m /min (Schätzung Weinrich)
PL 029	Lastspitzenreduzierung	Bewusster Umgang mit Anlagen, die zu Lastspitzen führen können > 100 kW Lastspitzenreduzierung = 10.000 €/Jahr
PL 030	Austausch Tischkühler	21.000 kWh/Jahr
PL 031	Druckluftverbrauch 1	Ursache für hohen Verbrauch identifizieren und Verbrauch wieder auf 12 m ³ /min oder weniger reduzieren; Vergleich von 2, 3 und 5 Düsenbetrieb; Durch Versuche ermitteln, wo wie viel Druckluft verbraucht wird.
PL 032	Kennzahlenermittlung aus Energiestatistik	Automatische Ermittlung der Kennzahlen sobald die Daten in der Energiestatistik eingegeben werden

Produkte

Umweltfreundliche Lösungen

Alternative Mobility



Unser recycelbares Ultra-Leichtakustikkonzept spart 20 bis 60 % Gewicht im Vergleich zu herkömmlichen Alternativen und eröffnet so völlig neue Möglichkeiten.

Cold End & Hot End

Abgastechnik



Spezialisierte und hochwirksame Isolationsmaterialien für die Bereiche Cold End und Hot End, die höchste Anforderungen an Effizienz und Langlebigkeit erfüllen.

Effektive Lärm- und Hitzebekämpfung

Engine Compartment



Produkte zur effektiven Reduktion von Lärm und Hitze im Motorraum, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie, um den Fahrkomfort und die Dauerhaltbarkeit zu verbessern.

Vielseitig einsetzbar

Industrials



Anwendungen in glasfaserverstärkten Kunststoffen, Haushaltsgeräten und Schiffsbau, die durch ihre hohe thermische und akustische Wirksamkeit und extreme Langlebigkeit überzeugen.

Mit Sitz in Bovenden nahe Göttingen übernimmt die DBW Advanced Fiber Technologies GmbH zentrale Aufgaben wie Unternehmenspolitik, Produktentwicklung, Prozessgestaltung, Lieferantenmanagement, Vertragsprüfung, Nachhaltigkeitsmanagement und Dienstleistungen für DBW POLSKA SP.Z O.O. Für die Tochtergesellschaften DBW Metallverarbeitung GmbH und DBW Hungary Kft. verantwortet sie zudem Vertragsprüfung, kontinuierliche Verbesserung, Kundenbetreuung, Finanzen, Personalwesen, IT, internes Auditmanagement, Managementbewertung, Marketing, Prozessentwicklung, Einkauf, Qualitätsmanagement, Forschung, Vertrieb, Strategieplanung, und Gewährleistungsmanagement.

Zahlen, Daten, Fakten

Kernkompetenzen

Mineralfasern, textile Glasfasern, Edelfasern und deren anwendungsspezifische Konfektionierung für die akustische Absorption und die thermische Isolation.

Gesellschafter

DMB Dr. Dieter Murmann Beteiligungsgesellschaft mbH

Stammsitz

Bovenden bei Göttingen

Umsatz 2023

102 Mio. Euro

Beschäftigte

1.015

Tochtergesellschaften:

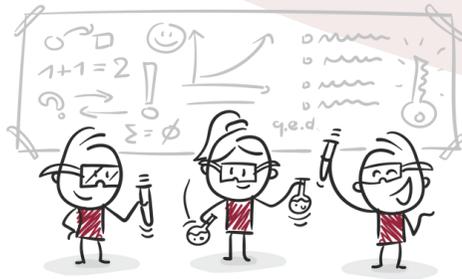
9

Unsere Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Erfolgs. Dank flacher Hierarchien und einer schlanken Produktion können wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden reagieren. Die Fähigkeiten und das Engagement unserer Mitarbeiter tragen maßgeblich zur Kundenzufriedenheit bei. Jedes Produkt ist das Ergebnis ihrer überzeugten Arbeit.

Die Ausbildung eigener Fachkräfte ist ein wichtiger Bestandteil der DBW-Unternehmensphilosophie. Wir fördern kontinuierlich die Einbindung und Förderung unserer Nachwuchskräfte in die Unternehmensprozesse.

Durch Teamarbeit und Weiterbildung stärken wir die Qualifikationen unserer Mitarbeiter für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit untereinander und mit unseren Kunden. Diese Kooperation bildet die Grundlage für den Austausch und die Umsetzung neuer, innovativer Produkte.



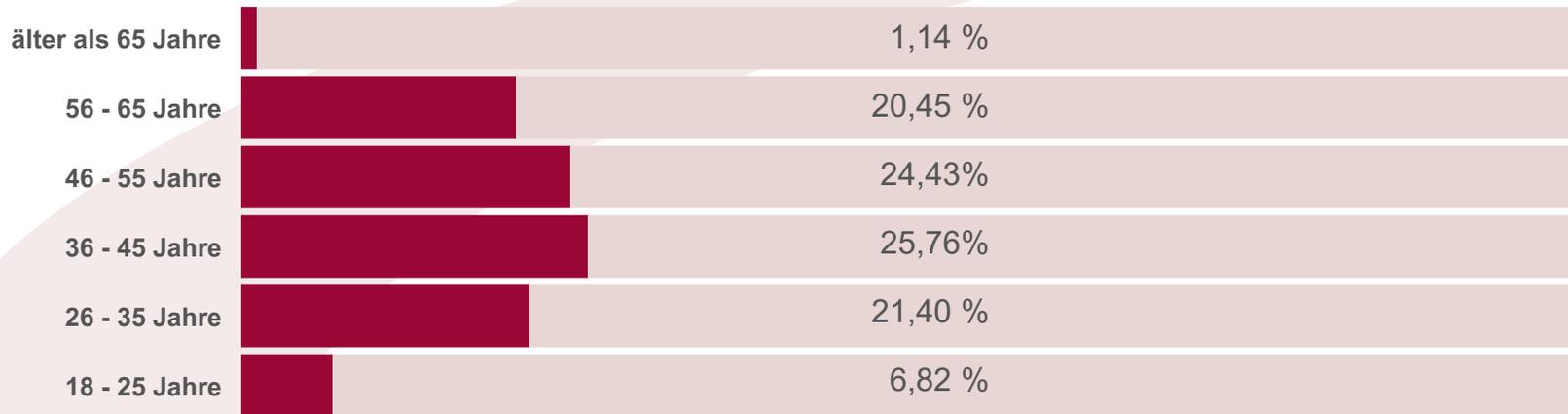
Position des Mitarbeiters	DBW AFT	DBW Metall	DBW Polska	DBW Hungary
Produktion	41,0	44,0	165,0	97
Arbeitsvorbereitung	0	2,0	2,0	0
Fertigungssteuerung	1,0	3,0	0	1,4
Einkauf	1,5	1,0	1,0	0,3
Materialdisposition	0,5	0	0	0,3
Lager, Wareneingang	3,0	5,0	12,0	0
Konstruktion, Versuch	7,5	0	0	0
Kontrolle	6,0	1,0	9,0	4,0
Prüfstand	0	0	0	0
Vertrieb	10,0	0	0	1,4
Außendienstmitarbeiter	4,0	0	0	0
Mitarbeiter Ausland	2,0	0	0	0
Kundendienst	0	0	0	0
Versand	3,0	2,0	8,0	0,3
Rechnungswesen	7,0	1,0	4,0	3,0
Personalbüro	1,5	0	3,0	1,0
EDV	2,0	0	0	0,3
Interne Technische Dienste	8,0	5,0	16,0	8,0
Allg. kfm. Verwaltung	7,0	1,0	3,0	6,0
Azubis	9,0	0	1	0
Belegschaft	114,0	65,0	224,0	123,0
Dauerkranke	6,0	3,0	5,0	10
Summe eigene Mitarbeiter	120,0	68,0	229,0	133,0
Leiharbeitskräfte	6,0	0	26,0	21,0
Freie Mitarbeiter (>80h/Monat)	1,0	0	0	0
Summe eigene + fremde MA	127,0	68,0	255,0	154,0



Great place to work

Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem unsere Mitarbeiter ihr volles Potenzial ausschöpfen, sich rundum wohlfühlen und entscheidende Beiträge zum nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens leisten können.

Altersstruktur der Mitarbeiter



Die Altersstruktur der Mitarbeiter zeigt eine ausgewogene Verteilung über verschiedene Altersgruppen, was die Vielfalt und die langfristige Planung innerhalb unseres Unternehmens betont.

Der größte Anteil der Mitarbeiter ist in der Altersgruppe von 36 bis 45 Jahren (25,76%) und 46 bis 55 Jahren (24,43%) zu finden, gefolgt von den 26 bis 35-Jährigen mit 21,40%. Die Altersgruppen 56 bis 65 Jahre und 18 bis 25 Jahre machen 20,45% bzw. 6,82% der Belegschaft aus. Nur ein kleiner Teil der Mitarbeiter ist älter als 65 Jahre (1,14%).



Vielfalt fördert Innovation

Unsere Belegschaft, bestehend aus einer ausgewogenen Mischung aus erfahrenen und jungen Mitarbeitern, ermöglicht uns den Zugriff auf ein breites Spektrum an Wissen und frischen Ideen. Diese Altersvielfalt ist essenziell für unsere nachhaltigen Unternehmensziele und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Geschäftsprozesse.

Nachhaltigkeit entlang der Lieferketten

Aus unserer tiefen unternehmerischen Überzeugung heraus, nicht aufgrund politischer Vorgaben, gewährleisten wir bei DBW eine nachhaltige Beschaffung. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, die Standards der Corporate Social Responsibility (CSR) zu erfüllen. Dies sichert langfristige Partnerschaften, die auf gemeinsamen Werten und Zielen basieren.

Die sorgfältige Auswahl, Bewertung und Qualifizierung zuverlässiger Lieferanten sind entscheidend für die Zufriedenheit unserer Kunden und den Erfolg unseres Unternehmens. Für DBW reicht es nicht aus, nur die eigene Qualität zu betrachten. Die Qualität von Produkten und Prozessen wird erheblich gesteigert, wenn beide Seiten der Lieferkette partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Eine diversifizierte Lieferantenstruktur verhindert Engpässe und stellt eine hohe Lieferfähigkeit sowie Termintreue sicher. Zudem erweitern wir den Einkauf um die soziale Nachhaltigkeit, um ein robustes und widerstandsfähiges Beschaffungsnetzwerk zu schaffen.

Das Verständnis für den nachhaltigen Aufbau und die Entwicklung der Lieferkette ist bei der Auswahl unserer Lieferanten von zentraler Bedeutung. Unsere Lieferanten müssen unsere Vision einer nachhaltigen Zukunft teilen und aktiv dazu beitragen.

Ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement eröffnet uns vielfältige Chancen. Es stärkt das Vertrauen in DBW als zuverlässigen Partner und fördert weltweit die Etablierung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken. Dies unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und trägt zum Schutz wertvoller natürlicher Ressourcen bei. Darüber hinaus ermöglicht es uns, Innovationen voranzutreiben und unsere Marktposition weiter zu stärken.

Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

Wir pflegen regelmäßigen Kontakt mit der Bevölkerung sowie anderen Unternehmen. Nachhaltigkeitsanfragen werden in Sitzungen unseres fachübergreifenden Nachhaltigkeitsteams besprochen und in strategische Entscheidungen einbezogen.

Unser Chancen- und Risikomanagement ermöglicht eine systematische Bewertung und Nutzung von Potenzialen sowie die frühzeitige Erkennung und Reduzierung von Risiken. So stellen wir sicher, dass Chancen und Risiken nicht zufällig und unsystematisch behandelt werden.

Externe Mitgliedschaften, Initiativen in Verbänden und Interessensgruppen

Durch unsere Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen und Verbänden sind wir in der Lage, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und wertvolle Einblicke in aktuelle Herausforderungen zu gewinnen. Unsere Mitgliedschaften umfassen:

- VDA (Verband der Automobilindustrie)
- Arbeitgeberverband
- RAL-Gütegemeinschaft

Zusätzlich suchen wir stets nach neuen Nachhaltigkeitsinitiativen, bei denen sich DBW engagieren kann, um unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft weiter auszubauen.

Werte, Grundsätze, Standards und Spenden

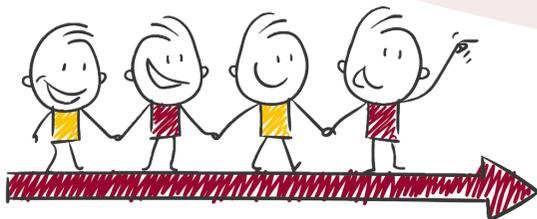
Die folgende Aufstellung zeigt, wie unsere Standorte ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden.

Bei DBW legen wir großen Wert auf unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung und handeln entsprechend. Für uns ist die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ein zentrales Prinzip verantwortungsvollen wirtschaftlichen Handelns. Wir achten stets auf den Grundsatz der Legalität. Unser Umgang mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Gesellschaft basiert auf Integrität und der Achtung der Rechte Dritter.

Die nachfolgenden Anforderungen konkretisieren die Handlungsweisen und Erwartungen der DBW. Sie legen Verhaltensnormen, Werte, Grundsätze und Standards fest, die wichtige Umwelt- und Sozialaspekte betreffen. Diese Anforderungen bilden die Grundlage für erfolgreiche Partnerschaften zwischen DBW und seinen Partnern. Integrität, Compliance und rechtliche Verantwortung sind Grundpfeiler unserer nachhaltigen Unternehmensführung.

Unser Verhaltenskodex, der in mehreren Sprachen verfügbar ist, dient als Basis dafür. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Zugang zu internen Schulungen, während Tochtergesellschaften lokale Beratungen und Schulungen zu den Richtlinien erhalten.

Die in der folgenden Übersicht aufgeführten Aktivitäten unserer Standorte im Jahr 2023 verdeutlichen unser Engagement für soziale Verantwortung:



Bovenden:

- Spende an die Freiwillige Feuerwehr Reyershausen (Jugendfeuerwehr)
- Spende/Umlage an den Stifterverband Bovenden
- Mitsponsor für das "Bovender Mobil (Kleinbus)"
 - Der Kleinbus wird nicht nur von der Gemeinde selbst und vom Kinder- und Jugendbüro genutzt, sondern auch für Fahrten der Jugendmannschaften des Bovender Sportvereins und der Vereine aus den Ortsteilen.

Ueckermünde:

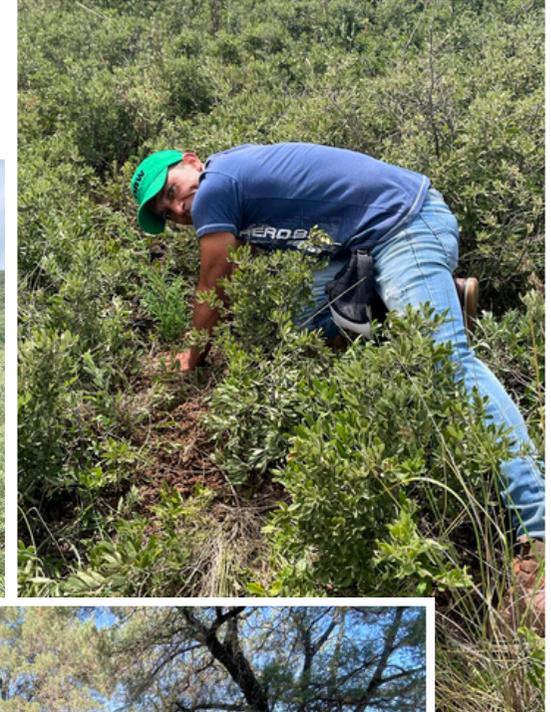
- Mitsponsor des Spendenlaufs der Haff-Grundschule in Ueckermünde
- Durch die große Spendenbereitschaft kam auch eine große Zuwendung dem Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Leuchtturm e. V. in Greifswald zugute.

Polen:

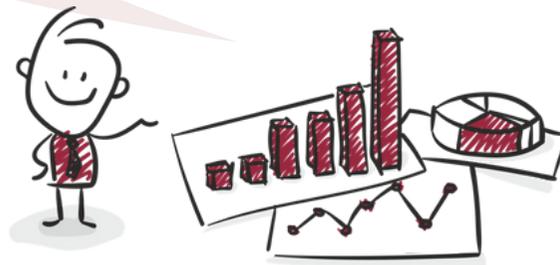
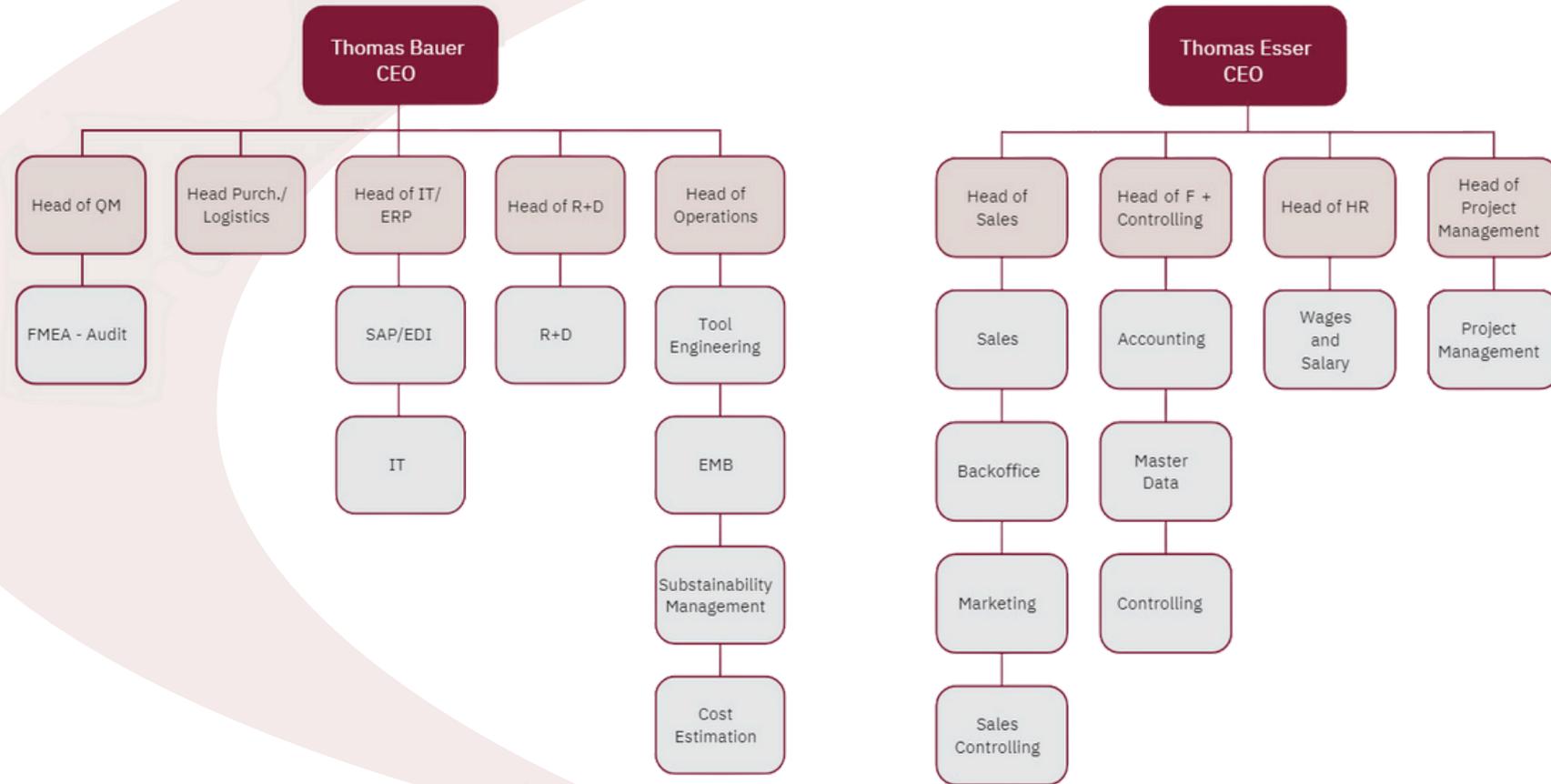
- Sozialfonds für die Mitarbeiter (z. B. Weihnachts- und Ostergeschenke)
- Übernahme der Hälfte der Kosten für die private Krankenversicherung
- Jährliche große Spende an die Stiftung „Großes Orchester der weihnachtlichen Wohltätigkeit“
 - Die Stiftung setzt sich für die gesundheitliche und soziale Prävention, insbesondere bei Kindern, ein.
- Regelmäßige Unterstützung des örtlichen Kulturzentrums in Sulechów, z. B. Übergabe der Preise zum Kindertag, Erwerb von Eintrittskarten für DBW-Mitarbeiter für Künstler

Mexico:

- Im Rahmen eines umfassenden Umweltprojekts hat das DBW Werk in Mexico im Mai 600 Bäume gepflanzt. Dieses Projekt zielt darauf ab, die lokale Biodiversität zu fördern, die Luftqualität zu verbessern und einen positiven Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.
 - Die Pflanzung der Bäume fand in Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden und Umweltorganisationen statt, um sicherzustellen, dass die richtigen Baumarten ausgewählt und an den optimalen Standorten gepflanzt wurden.
 - Zusätzlich zu den ökologischen Vorteilen fördert dieses Projekt auch das Bewusstsein und Engagement für den Umweltschutz bei unseren Mitarbeitern und in den umliegenden Gemeinschaften. Mitarbeiter und ihre Familien beteiligten sich aktiv an den Pflanzaktionen, was das Gemeinschaftsgefühl stärkte und das Verständnis für nachhaltige Praktiken vertiefte.



Organigramm fachliche Zuordnung DBW Group



STRATEGIE & MANAGEMENT

A close-up photograph showing several hands of different people, some wearing white shirts and one wearing a black watch, gently holding a small green seedling with soil. The background is a blurred green field.

Innovationsgetriebenes Management

Unsere Strategie fördert Innovation durch Vielfalt und Integration. Durch kurze Entscheidungswege und enge Zusammenarbeit entstehen kreative Lösungen und nachhaltige Ziele. Schulungen und ein Compliance-Programm stellen sicher, dass wir ethische Standards einhalten und verantwortungsvoll führen. Diese Maßnahmen gewährleisten eine kontinuierliche Weiterentwicklung und langfristigen Erfolg.

Dialog mit Stakeholdern zu wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Themen

Der Austausch mit unseren Stakeholdern ist eine zentrale Aufgabe im Stakeholdermanagement. Diese können Projekte fördern oder behindern, Ziele und Einstellungen verändern sowie die Kommunikation mit anderen Interessengruppen unterstützen.

Durch regelmäßigen Austausch gewährleisten wir, dass verschiedene Perspektiven in unser Nachhaltigkeitsengagement einfließen, Zukunftstrends frühzeitig erkannt und wertvolle Erfahrungen ausgetauscht werden. Mithilfe von Analysen identifizieren wir relevante interne und externe Interessengruppen und erfahren, welche Erwartungen, Hoffnungen oder Befürchtungen unsere Stakeholder haben und wie unsere Projekte oder unser Unternehmen beeinflusst werden können.

Interessenkonflikte

DBW strebt danach, widersprüchliche Interessen zu vermeiden. Jeder Konflikt stellt einen Interessenkonflikt dar, wenn unterschiedliche Interessen nicht vereinbar sind und ethisch oder moralisch fragwürdig erscheinen. Um Risiken zu minimieren, legt DBW großen Wert darauf, dass ethische und moralische Ansichten eingehalten werden, und erwartet dies auch von der gesamten Lieferkette. Transparenz und offene Kommunikation sind wesentliche Prinzipien, um potenzielle Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu adressieren. Regelmäßige Schulungen und Workshops schärfen das Bewusstsein für Interessenkonflikte und geben Mitarbeitern Werkzeuge, diese professionell zu managen. Durch strenge Compliance-Richtlinien stellt DBW sicher, dass alle Geschäftspraktiken im Einklang mit den höchsten ethischen Standards stehen.

Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans

Unser höchstes Kontrollorgan verfügt über umfassendes Wissen und Expertise, das kontinuierlich erweitert und aktualisiert wird. Auf Basis unseres strikten Verhaltenskodex wird jeder neue Mitarbeiter obligatorisch von einer qualifizierten Person intensiv geschult. Diese Schulungen umfassen nicht nur die grundlegenden Werte und Prinzipien unseres Unternehmens, sondern auch spezifische Verhaltensrichtlinien und ethische Standards, die für unsere tägliche Arbeit von entscheidender Bedeutung sind.

Umgang mit wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen

Soziale Nachhaltigkeit umfasst den Gesundheitszustand und die Widerstandsfähigkeit von Sozialsystemen. Die Aufrechterhaltung dieser Zustände ist essenziell und kann durch die Verbesserung des Humankapitals, wie Bildung, sowie die Stärkung sozialer Werte und Einrichtungen erreicht werden. Innerhalb der DBW betrifft dies insbesondere den Umgang mit Mitarbeitern, die Beziehungen zu Interessensgruppen und die allgemeine Verantwortung des Unternehmens gegenüber der Gesellschaft. Durch unser Chancen- und Risikomanagement schaffen wir die Voraussetzungen, um Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen zu ihrer Nutzung oder Reduzierung umzusetzen und somit ein systematisches und nachhaltiges Management sicherzustellen.

Vergütung

Unser Vergütungssystem ist darauf ausgelegt, die Mitarbeiter durch eine gerechte und umfassende Entlohnung zu motivieren. Dabei spielen Leistung, soziale Aspekte und der Gesamterfolg des Unternehmens eine zentrale Rolle. Leistungsbezogene Vergütungen basieren sowohl auf der quantitativen (Arbeitsstunden) als auch auf der qualitativen (Arbeitsergebnisse) Leistung. Soziale Faktoren wie Alter, Kinderzahl und Betriebszugehörigkeit fließen ebenfalls in die Berechnung ein. Zusätzlich werden Mitarbeiter durch einen Unternehmensbonus am Gesamterfolg beteiligt.

Karrieremöglichkeiten schaffen zusätzliche finanzielle Anreize, da Beförderungen oft mit Gehaltserhöhungen einhergehen. Darüber hinaus bietet DBW alternative Anreize, da viele Mitarbeiter nicht nur ein höheres Gehalt, sondern auch mehr Verantwortung und Führungspositionen anstreben.

Die Erwartungen unserer Mitarbeiter haben sich über die Jahre verändert. Während das Gehalt weiterhin wichtig ist, rücken Aspekte wie Flexibilität, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Freizeit zunehmend in den Vordergrund.

Um den Erfolg eines Mitarbeiters oder des Unternehmens bewerten zu können, sind klare Zielsetzungen und die Gewichtung verschiedener Kriterien entscheidend. Diese Kriterien werden von den Führungskräften festgelegt und beinhalten sowohl qualitative als auch quantitative Ziele. Dies berücksichtigt den unterschiedlichen Beitrag jedes Mitarbeiters je nach Arbeitsplatz und Aufgabenbereich.

Unser umfassendes Vergütungssystem trägt somit dazu bei, ein motivierendes und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeiter wertgeschätzt fühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.

Tarifverträge

Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften, wobei die Betriebsräte an unseren Standorten eine zentrale Rolle spielen. Für die Mehrheit unserer Beschäftigten gelten konzernweit kollektivrechtliche Vereinbarungen, die auf partnerschaftlichem Dialog und gegenseitigem Respekt basieren.

DBW bekennt sich klar zu den Prinzipien der demokratischen Selbstbestimmung und der Tarifautonomie. Diese Prinzipien sind fest im Grundgesetz und im Tarifvertragsgesetz verankert und bilden das Fundament unserer Personalpolitik. Wir unterstützen nicht nur den freiwilligen Zusammenschluss unserer Mitarbeiter in Gewerkschaften, sondern gewähren ihnen auch das Recht, Arbeits- und Lebensbedingungen durch Tarifverträge zu regeln, die wie Gesetze rechtlich bindend sind.



Vorgehensweise bei der Berichterstattung

Dieser Bericht wurde gemäß den international anerkannten GRI-Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung erstellt. Unsere Methodik zur Bestimmung der Berichtsinhalte und Abgrenzung der Themen orientiert sich an internationalen Rahmenwerken, den Bedürfnissen unserer Stakeholder und unserer Geschäftsstrategie. Daraus leiten wir unternehmensweite Verantwortlichkeiten, Handlungsempfehlungen sowie geschäftsspezifische Ziele, Prozesse und Maßnahmen ab.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht erfassen wir die wesentlichen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit im Jahr 2023 und stellen unser aktuelles Zielprogramm vor. Der Berichtszeitraum entspricht unserem Geschäftsjahr, das vom 1. Januar bis 31. Dezember reicht.

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht trägt den Titel „Zukunft bewahren – Nachhaltigkeitsbericht 2023“. Unser nächster Bericht ist für April/Mai 2024 geplant.

Managementansatz

Unsere Führungskräfte setzen Maßstäbe und sorgen dafür, dass die Unternehmenspolitik durch konkrete Ziele und Maßnahmen realisiert wird. Es ist entscheidend, dass Mitarbeiter auf allen Ebenen die Unternehmensrichtlinien verstehen und unterstützen. Um die Akzeptanz zu fördern, binden die Führungskräfte die Mitarbeiter aktiv ein und klären offene Fragen. Diese Aufgabe obliegt der Unternehmensführung, die den Fortschritt überwacht und die Mitarbeiter anleitet. So können Veränderungen initiiert und neue Ziele erreicht werden.

Unser spezifisches Corporate-Governance-System umfasst alle relevanten Gesetze, Richtlinien, Kodizes, Absichtserklärungen, das Unternehmensleitbild und bewährte Praktiken der Führung und Überwachung. Für uns bedeutet Corporate Governance eine verantwortungsvolle Leitung und Überwachung des Unternehmens. Die Prinzipien der Corporate Governance bestimmen unser Verhalten im Führungsalltag. Durch die strikte Einhaltung dieser Grundsätze schaffen wir eine solide Basis für eine erfolgreiche Unternehmensführung und erfüllen unsere Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern. Dies stärkt unser Ansehen und das Vertrauen von Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden und steigert den langfristigen Wert unseres Unternehmens.

WIRTSCHAFT & COMPLIANCE



Ökonomische Verantwortung

Unsere ökonomische Verantwortung basiert auf nachhaltiger Strategie. Wir fördern Innovationen für Wettbewerbsfähigkeit und langfristiges Wachstum. Effektives Management und Zusammenarbeit schaffen vorteilhafte Lösungen. Schulungen und Compliance gewährleisten ethische Standards und sichern unsere bewährte Qualität.

Korruptionsbekämpfung

Aktuell sind keine bestätigten Korruptionsvorfälle bekannt. DBW legt weltweit die gleichen strengen Maßstäbe an all seine Aktivitäten an. Wir entwickeln unsere Methoden und Prozesse kontinuierlich weiter und sensibilisieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit durch umfassende Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen für die Bedeutung von Antikorruption.

Auf Grundlage einer gründlichen Risikoanalyse führen wir regelmäßige Audits bei unseren Lieferanten durch, einschließlich System-, Prozess-, Produkt- und Potenzialanalysen. Diese Audits dienen der Auswahl und Bewertung neuer oder bestehender Lieferanten und berücksichtigen dabei sowohl die Qualität der Produkte und Dienstleistungen als auch Compliance-Risiken. Durch die detaillierte Untersuchung der Wertschöpfungsprozesse unserer Lieferanten entdecken wir oft Lücken und Verbesserungspotentiale.

Diese Audits ermöglichen es uns nicht nur, potenzielle Schwachstellen zu identifizieren, sondern auch gezielt an der Weiterentwicklung unserer Lieferanten zu arbeiten. Dies stärkt das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit und trägt dazu bei, höchste Qualitätsstandards und Compliance in der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

Wettbewerbswidriges Verhalten

Derzeit sind keine Rechtsverfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartellbildung oder Monopolbildung gegen unser Unternehmen anhängig.

Einhaltung der Menschenrechte

Unser Verhaltenskodex verpflichtet uns, alle Mitarbeiter umfassend über das Thema Menschenrechte zu schulen. Die im Kodex festgelegten Bestimmungen sind für alle Beschäftigten verbindlich. Einhaltung und Kontrolle unserer strengen Standards überprüft unser Menschenrechtsbeauftragter.

Die DBW Group bekennt sich uneingeschränkt zu den geltenden internationalen Menschenrechten und lehnt jede Form von Menschenrechtsverletzungen kategorisch ab. Unser Unternehmen steht hinter der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Derzeit sind keine Vorfälle bekannt, in denen die Rechte indigener Völker verletzt wurden. Bislang wurden an unseren Betriebsstätten keine spezifischen Prüfungen zur Einhaltung der Menschenrechte oder menschenrechtliche Folgenabschätzungen durchgeführt. Dennoch achten wir im Rahmen unserer Audits gezielt auf diese Aspekte und fordern unsere Lieferanten mittels Fragebögen auf, hierzu Stellung zu nehmen.

Politische Einflussnahme

Um jegliche politische Einflussnahme zu vermeiden, hat sich die DBW entschieden, keine Parteispenden zu leisten.

Kundengesundheit und -sicherheit

Es sind keine Verstöße bekannt, die die Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden betreffen.

Marketing und Kennzeichnung

Es sind keine Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen, Kennzeichnung oder Marketing und Kommunikation bekannt.

Schutz der Kundendaten

Derzeit sind keine Beschwerden bezüglich Verletzungen des Datenschutzes oder Verlusts von Kundendaten bekannt. Um diesen hohen Standard zu wahren, hat sich DBW entschieden, bis Ende 2024 eine TISAX-Zertifizierung zu erreichen. TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange) ist ein Prüf- und Austauschmechanismus für die Informationssicherheit von Unternehmen, der eine gemeinsame Anerkennung von Prüfergebnissen unter den Teilnehmern ermöglicht.

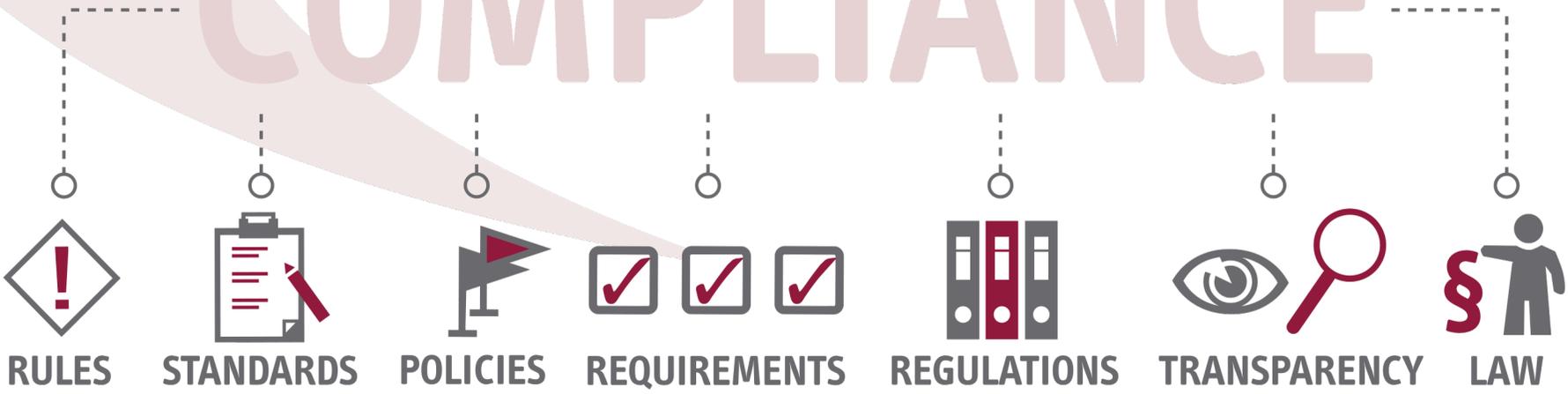
Sozioökonomische Compliance

Gegen DBW sind keine rechtlichen Verfahren wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich anhängig.

SpeakUp

Neben den bisherigen Meldekanälen bietet unser Hinweisgeberportal SpeakUp sowohl Mitarbeitern als auch externen Personen, wie Kunden oder Lieferanten, die Möglichkeit, potenzielles Fehlverhalten vollständig anonym zu melden. Damit gewährleisten wir eine sichere und vertrauliche Plattform, um etwaige Missstände zu kommunizieren und eine offene Unternehmenskultur zu fördern.

COMPLIANCE



PRODUKTE & PRODUKTION

NACHHALTIGKEIT ALS KERNPRINZIP

Für uns ist Nachhaltigkeit kein kurzfristiges Ziel, sondern ein langfristiger Prozess. Seit mehr als 40 Jahren stehen wir für recycelbare Produkte und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken. So leisten wir unseren Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Sicherung einer lebenswerten Zukunft.



Material

Eingesetzte Materialien nach Gewicht bei der DBW Bovenden in Tonnen	2022	2023
Quarzsand	2.272	1.983
Scherben	3.454	3.207
Kalk	1.180	1.027
Dolomit	/	/
Dolomit Stückkalk	1.266	1.196
Eisenoxid	397	346.7
Natriumsulfat	/	/
Basaltstaub	673	471
Manganoxid	30	23.58
Harz	1.047	1.071

Eingesetzte Materialien nach Gewicht bei der DBW Hungary in Tonnen	2022	2023
biosil®	380,4	497
Rohr	22,8	20
Draht	2,5	2
Stahlwolle	4,6	8
Bindemittel	64	67
powermat®	6,3	10
Glasfaser	1418,6	670

Eingesetzte Materialien nach Gewicht bei der DBW Polska in Tonnen	2022	2023
Aluminium	29.855	66,771
Biosil	1.706.462	1.870.24
Chemikalien	205.908	291.01
Flis (???)	132.932	334.035
Bleche	1.188.747	100.998
Verpackungskartons	327.773	140.199
Holzpaletten	10.886	15.043
Schaum	77.355	81.193
Kieselsäure	56.350	204
Fasern	1.353.852	1314.631
Bakelit	21.750	26.154
Stahlwolle	14.298	8.044
andere Materialien	193.167	607.356

UMWELTBEWUSSTSEIN IM FOKUS

Durch den bewussten Einsatz recycelter Materialien streben wir eine Reduktion der Umweltbelastung und eine Verbesserung der Nachhaltigkeit unserer Produktion an. Unsere Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung und Innovation wird uns auch in Zukunft leiten.

**Eingesetzte Materialien nach Gewicht
bei der DBW tec in Tonnen**

	2022	2023
Quarzsand	/	8
biosil®	/	6.3
powermat®	/	0.1

Rohstofftonnage in Tonnen

	2022	2023
Bovenden	10.320	8.260
Polen	5.319	5.130
Ueckermünde	1.263	1.178
Ungarn	1.899	1.274
Neuhaus	11.018	0
Gesamt	26.454	15.842

**Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe
bei der DBW Bovenden in Tonnen**

	2022	2023
Scherben	3.454	3.207
Kalk	1.180	1.027
biosil®	893	811

Mit unserem Produkt **biosil®**, einer recycelbaren, biolöslichen Mineralwolle, verbessern wir die Leistungsfähigkeit moderner Abgasanlagen für Verbrennungsmotoren. **biosil®** zeichnet sich durch seine herausragenden Schalldämpfungseigenschaften aus und übertrifft damit bestehende Endlosfasern erheblich. Dieses Produkt demonstriert die Expertise von DBW Advanced Fiber Technologies im Bereich thermische Isolation und akustische Absorption.

Gemäß den deutschen und EU-Verordnungen ist **biosil®** gesundheitlich vollkommen unbedenklich und trägt das RAL-Gütezeichen. Dies bedeutet, dass die Herstellung des Produkts kontinuierlich von externen, unabhängigen Prüfern überwacht wird. Darüber hinaus garantiert das RAL-Gütezeichen, dass **biosil®** den höchsten Qualitätsstandards entspricht und regelmäßig strengen Kontrollen unterzogen wird. So können wir sicherstellen, dass unsere Kunden ein Produkt erhalten, dem sie voll und ganz vertrauen können.

Wiederverwertete Verpackungsmaterialien

	2022	2023
Bügelpaletten	2-3x	2-3x
Gitterboxen	2-3x	2-3x
Kartons CZ	2-3x	2-3x



Energie

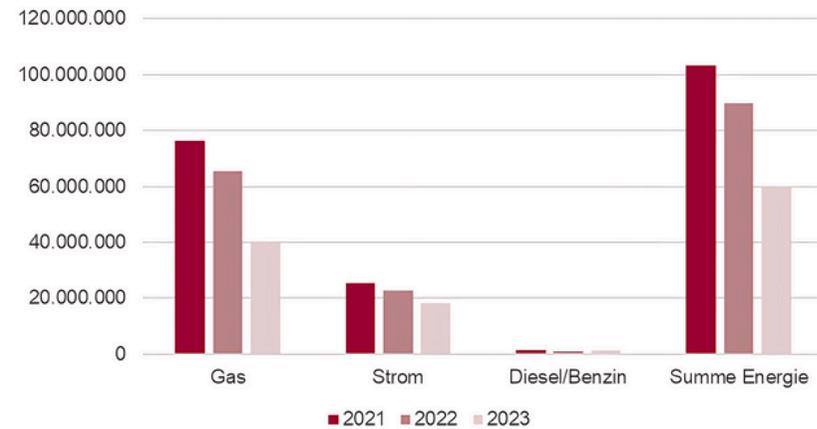
Verringerung des Energieverbrauchs (Angabe 302-4)

	2022	2023
Einsparung durch abgeschlossene Projekte		
Strom (kWh/a)	576.400	77.850
Gas (kWh/a)	9.400.000	-
Anzahl Energieprojekte	14	5

Energieintensität	2022	2023
AFT Strom (kWh/kg)	0,808	0,689
AFT Gas (kWh/kg)	2,986	2,718
Blasluftverdichter(kWh/kg)	0,186	0,167
Druckluffeffizienz (kW/(m /min))	5,84	5,99



Summen Energieverbrauch DBW Gruppe



Wasser und Abwasser

	2022	2023
Wasserentnahme		
Brunnen Grundwasserentnahme für die Produktion	13.914 m ³	14.226m ³
Trinkwasser (sanitäre Einrichtungen, Verwaltung und Produktion)	429 m ³	168 m ³
Wasserrückführung		
Abwasser (sanitäre Einrichtungen Verwaltung und Produktion)	1.051 m ³	978 m ³

Das Abwasser aus unserer Produktion und den sanitären Anlagen wird an allen Standorten gemäß den lokalen Vorschriften an die örtlichen Abwasserbehandlungs- und Entsorgungseinrichtungen weitergeleitet.

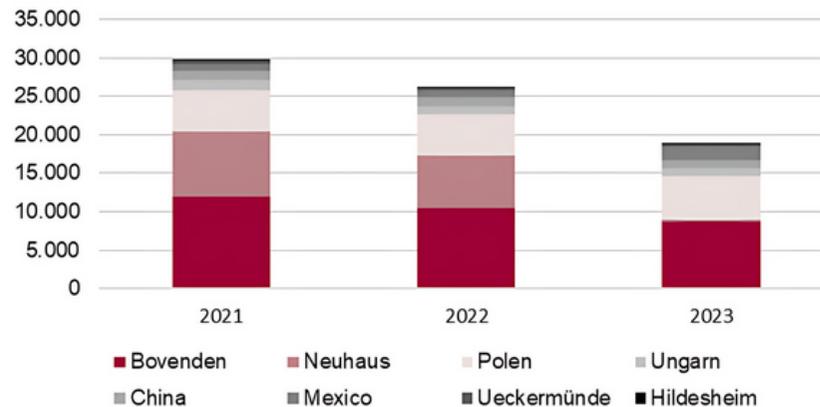
Emission

Intensität der THG-Emissionen	2022	2023
kg CO ₂ /kg brutto	1,11	1,02
kg CO ₂ /kg 1. Wahl	1,26	1,15
Senkung der THG-Emissionen		
Einsparung durch abgeschlossene Projekte		
	2022	2023
Strom (kWh/a)	576.400	77.850
Gas (kWh/a)	9.400.000	-
CO₂-Emissionen reduziert (t/a)	2.162	37

Emissionssenkungen 2023

Durch insgesamt fünf abgeschlossene Projekte konnten 2023 insgesamt 77.850 kWh Strom eingespart werden. Dieser Wert entspricht einer Reduktion der CO₂-Emissionen um 37 Tonnen.

CO₂-Emissionen der Gruppe



Sonstige indirekte THG-Emissionen

Aktuell besteht kein Scope 3-Monitoring.

Im Berichtsjahr 2023 konnte DBW weitere bedeutende Fortschritte bei der Reduktion der THG-Emissionen erzielen. Die Emissionsintensität sank auf 1,02 kg CO₂/kg brutto und 1,15 kg CO₂/kg erste Wahl, im Vergleich zu 1,11 kg CO₂/kg brutto und 1,26 kg CO₂/kg erste Wahl im Jahr 2022.

Diese Resultate belegen unser nachhaltiges Engagement und die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz.

Abfall

Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

Gefährliche Abfälle	kg
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern (Ölabscheider + Bindemitteltanks) Filtermaterialien.	338

Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

Abfälle werden durch spezialisierte Fachbetriebe entsorgt. Alle Abfälle und die verantwortlichen Personen werden sorgfältig im Entsorgungsregister FB-38-03-BO dokumentiert. Der Ausschuss von **biosil®** wird nahezu vollständig recycelt – siehe Recycling-Material in Rohstoffen.

Wasser und Abwasser

	2022	2023
Wasserentnahme		
Brunnen Grundwasserentnahme für die Produktion	13.914 m ³	14.226m ³
Trinkwasser (sanitäre Einrichtungen, Verwaltung und Produktion)	429 m ³	168 m ³
Wasserrückführung		
Abwasser (sanitäre Einrichtungen Verwaltung und Produktion)	1.051 m ³	978 m ³

Angefallener Abfall	kg
Eisen und Stahl	23.306
Verpackung aus Papier und Pappe	68.986
Verpackungen aus Kunststoff (Folie)	17.599
Holz	-
Papier und Pappe (Akten)	35.051
Glasfaserabfall (Wolle)	-
Gemischte Verpackungen	-
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern (Ölabscheider + Bindemitteltanks)	991
Filtermaterialien	338
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung (Grubenwasser)	-
Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	1.032
Datenvernichtung	-
Restabfall	-
Gelber Sack	ja
Leuchtstofflampen	50
Bauschutt	-
Strauchschnitt	-
Andere Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische	2.340
Sperrmüll	-
Abfälle zur Verwertung	-
Summe	2.030.020

UMWELT & COMPLIANCE



Unser Anspruch

Für uns und unsere Umwelt: Eine Vielzahl unserer Produkte bei DBW ist recyclingfähig. Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Recyclingfähigkeit unserer Produkte weiter zu erhöhen und neue nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Biodiversität

Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Im Nachhaltigkeitsbericht können keine Angaben über sich in oder neben geschützten Gebieten befindliche Betriebsstandorte gemacht werden, da Daten nicht flächendeckend weltweit verfügbar sind.

Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Es sind keine wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität außerhalb der Produktionsstätten bekannt.

Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Durch Förderung von Mitarbeiter-Workshops entstehen Projekte, die einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität an dem Standort leisten. Sie regen dazu an, aktiv zu werden. So entstanden beispielsweise. Nisthilfen, Wildblumenwiesen, Insektenhotels, Wildbienenhotels u.v.m.



Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind

Es sind keine Arten bekannt, die auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) oder nationalen Listen geschützter Arten stehen und deren Lebensraum von DBW-Geschäftstätigkeiten betroffen ist. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass unsere Geschäftsaktivitäten einen Einfluss auf bedrohte Tier- und Pflanzenarten haben.

Umwelt-Compliance

Bezüglich der Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen liegen keine Verstöße gegen DBW vor.

Umweltbewertung der Lieferanten

Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden
Neben den Assessments „Lieferantenselbstauskunft Nachhaltigkeit“ bei neuen Lieferanten werden die Nachhaltigkeitsrisiken bestehender direkter Lieferanten im Rahmen regelmäßiger Risikoanalysen überprüft. Bei Hinweisen von Fehlverhalten, bei Auffälligkeiten, zum Beispiel im Rahmen von Audits, führen wir weitere Überprüfungen und Lieferantenabfragen durch. Dabei müssen Lieferanten sich sowohl zu ihrem Nachhaltigkeitsmanagement, als auch zur Einbindung ihrer eigenen Lieferanten äußern. Deuten die Ergebnisse darauf hin, dass die Nachhaltigkeitsleistung unzureichend ist, halten wir unsere Lieferanten dazu an, die entsprechenden Prozesse zu verbessern.

Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen sind aktuell keine bekannt.

BESCHÄFTIGUNG

The background of the slide features a yellow diagonal stripe on a white background. Scattered across this stripe are several light-colored wooden blocks, each with a black silhouette of a person's head and shoulders. The blocks are arranged in a loose, non-linear pattern, with some overlapping slightly.

Glückliches Personal - Herausragende Leistungen

Unsere Mitarbeiter sind der Kern unseres Erfolgs. DBW fördert eine Kultur der Vielfalt, Chancengleichheit und des lebenslangen Lernens. Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung und Talententwicklung, um nachhaltige und innovative Lösungen voranzutreiben. Unser Engagement zeigt sich in der Unterstützung einer ausgewogenen Work-Life-Balance und einem gesunden, sicheren Arbeitsumfeld.

Fluktuation

Bovenden	Ueckermünde	Polen	Hildesheim	Ungarn
5,17	8,20	5,36	8,71	2,02

Betriebliche Leistungen

Zu den betrieblichen Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten und nicht Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden, gehören vermögenswirksame Leistungen, Kernarbeitszeit, Home Office und betriebliche Altersvorsorge (Entgeltumwandlung).

Elternzeit

Bovenden	Ueckermünde	Polen	Hildesheim	Ungarn
2	1	3	0	7

Aktuell befinden sich standortübergreifend 13 Mitarbeiter in Elternzeit. Flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen Mitarbeitern eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Diese Modelle beinhalten unter anderem Teilzeitarbeit, Gleitzeit und Homeoffice-Lösungen, die individuell an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst werden können.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Effektiver Arbeitsschutz für unsere Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität. Deshalb streben wir kontinuierlich Verbesserungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz an. Hierzu haben wir im Jahr 2023 an unserem Standort in Bovenden erfolgreich ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit gemäß ISO 45001:2018 eingeführt.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz mit MEDITÜV:

MEDITÜV bietet umfassende Leistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz, einschließlich Gefährdungsbeurteilungen und arbeitsmedizinischer Vorsorge. Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen gehören Gesundheitsuntersuchungen sowie die Unterstützung bei BEM (Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement).

Arbeitsunfälle haben schwerwiegende Folgen für Betroffene und deren Familien sowie juristische Konsequenzen für Führungskräfte. Häufig sind unzureichende Schulungen die Ursache. Daher aktualisieren wir jährlich die Schulungen gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

Unsere Maßnahmen im Überblick:

- Arbeitsmedizinische Dienste
- Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Primärprävention

Primärpräventive Maßnahmen zielen darauf ab, das Auftreten von Krankheiten zu verhindern. Ziel ist es, die Inzidenzrate zu senken und Risikofaktoren möglichst auszuschalten. Zu den Programmen hierfür gehören:

Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM): Nach 42 Krankheitstagen laden wir den betroffenen Mitarbeiter zu einem BEM-Gespräch ein. Diskretion hat dabei oberste Priorität. Das Gespräch kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen, je nach Wunsch des Mitarbeiters. Wenn der Mitarbeiter zustimmt, können bereits weitere BEM-Beteiligte in das Gespräch einbezogen werden. Wir schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre und machen deutlich, dass es um die Genesung des Mitarbeiters geht. Der Vorgesetzte muss den Mitarbeiter darüber aufklären, dass das BEM freiwillig ist und seine Zustimmung einholen. Der Mitarbeiter wird auch darüber informiert, was mit den im BEM erhobenen personenbezogenen Daten passiert. Diese Daten werden nur im Rahmen des BEM verarbeitet und nicht in der Personalakte dokumentiert.

Arbeitsbedingte Verletzungen/Erkrankungen: Im Jahr 2023 wurden weltweit an allen DBW-Standorten insgesamt 17 arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen gemeldet.

Weitere Maßnahmen:

- Hansefit-Firmenfitness
- Jobrad Bikeleasing
- Ermäßigungen bei Fitnessstudios
- Bereitstellung von modernen und ergonomischen Arbeitsmitteln
- Obstkorb

Diversität und Chancengleichheit

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten: Anteil weibliche und männliche Mitarbeiter

	Anteil weibliche MA (% / Köpfe)	Anteil männliche MA (% / Köpfe)
Bovenden	11 / 13	89 / 101
Ueckermünde	23 / 15	77 / 50-
Hildesheim	18 / 2	82 / 9
Polen	42 / 94	58 / 130
Ungarn	43 / 53	57 / 70
Gesamt	32.9 / 177	67.1 / 360

Die Statistik verdeutlicht die Geschlechterverteilung der Mitarbeiter in verschiedenen Abteilungen und Standorten des Unternehmens. Insgesamt machen weibliche Mitarbeiter 32,9% (177 Personen) und männliche Mitarbeiter 67,1% (360 Personen) der gesamten Belegschaft aus.

Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Unsere Gesamtvergütung wird durch diverse Faktoren bestimmt, weshalb eine vergleichende Betrachtung nur für spezifische ausgewählte Gesellschaften durchgeführt werden kann und nicht für die gesamte DBW anwendbar ist.

Weibliche MA pro Abteilung	Bovenden	Ueckermünde	Polen	Ungarn	Hildesheim	Gesamt
Produktion	0,0	8,0	70,0	45,0	1,0	124
Arbeitsvorbereitung	0,0	1,0	2,0	0,0	0,0	3
Fertigungssteuerung	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	3
Einkauf	0,0	1,0	1,0	4,0	0,0	6
Materialdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Lager, Wareneingang	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	3
Konstruktion, Versuch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Kontrolle	1,0	0,0	3,0	0,0	0,0	4
Prüfstand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Vertrieb	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2
Außendienstmitarbeiter	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
Mitarbeiter Ausland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Kundendienst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Versand	1,0	0,0	6,0	0,0	0,0	7
Rechnungswesen	2,0	1,0	2,0	3,0	0,0	8
Personalbüro	2,0	0,5	3,0	1,0	0,0	6,5
EDV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Interne Technische Dienste	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2
Allg. kfm. Verwaltung	3,0	0,5	2,0	0,0	1,0	6,5
Azubis	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
Gesamt	13	15	94	53	2	177

Nichtdiskriminierung

Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Chancengleichheit und Gleichbehandlung ungeachtet ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Ausrichtung, sozialer Herkunft oder politischer Einstellung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht, wird gewährleistet. Mitarbeiter werden auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten ausgesucht, eingestellt und gefördert.

Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

Aktuell liegen dazu keine Informationen vor.



Aus- und Weiterbildung

Am Standort Bovenden wurden im Jahr 2023 folgende Schulungen im Wert von 108.663 € in Anspruch genommen:

- Offlineprogrammierung
- Arbeitssicherheit
- Auditor ISO 14001 / 45001/9001
- Staplerfahrer
- Sprachschule
- Seminar bef. Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemittel
- Seminar zur Prüfung von Flurförderfahrzeugen
- Seminar bef. Person zur Prüfung von Leitern und Tritten
- Live Webinar Lieferantenerklärung Update für Fortgeschrittene
- ISO/IEC 27001:2022 KOMBI (FOUNDATION & OFFICER)
- Automotive ISMS nach VDA-ISA und TISAX®
- Formel Q Schulung
- SAP Bereich FIBU / Controlling
- Material Compliance Beauftragter
- IMDS Einführungskurs + Basiskurs
- Gefahrstoffbeauftragter
- Grundlagen DIN 50001:2018
- FMEA Moderator
- DBW Acoustic Systems
- Strategische Einkaufsbeschaffung: Einkauf von Strom und Erdgas in Krisenzeiten
- SQL Schulung für SAP, Datenbanken, Abfragen
- Sicherheitsbeauftragter
- Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz § 64 WHG
- FGMA Fortbildungsveranstaltung
- Telefontraining Auszubildende
- Lieferkettengesetz - das neue Sorgfaltspflichtgesetz und seine Folgen
- REACH - Beauftragter: Vermittlung der Fachkunde für den REACH-Beauftragten
- Prüfmittelbeauftragter inkl. Prüfung
- Arbeitszeit aktuell 2023
- VDA 6.3:2016 zu VDA 6.3:2023 - Upgrade
- Ausbildereignungsprüfung
- Arbeitsrecht, krankheitsbedingte Kündigung

Unser Unternehmen legt großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass sie stets über die neuesten Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Im Berichtszeitraum haben wir eine Vielzahl an Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten, darunter technische Qualifikationen wie Offlineprogrammierung und SAP-Schulungen, sowie Compliance- und Sicherheitskurse wie Auditor ISO 14001/45001/9001 und Arbeitssicherheit. Zudem führten wir Nachhaltigkeitsschulungen durch, beispielsweise für REACH-Beauftragte und Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz nach § 64 WHG. Diese Schulungen unterstützen die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter und fördern die Umsetzung unserer nachhaltigen Geschäftsziele durch fundiertes Fachwissen und die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen.

Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit

Die DBW Group duldet keine Form der Zwangs-, Pflicht- oder ausbeuterischen Kinderarbeit. Dabei werden die ILO-Konventionen Nummer 138 und 182 als Mindeststandard zum Schutz vor Kinderarbeit anerkannt. Das Unternehmen bekennt sich dazu, Sklaverei und Menschenhandel im Hinblick auf alle Geschäftsaktivitäten zu verhindern.

Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit

Individuellen Hinweisen und Verdachtsfällen in der Lieferkette, unter anderem im Hinblick auf den Abbau von Rohstoffen durch Kinderarbeit, geht das Unternehmen konsequent nach. Dort, wo wir Handlungsbedarf identifizieren, treffen wir die erforderlichen Maßnahmen – aktuell sind uns keine Fälle bekannt.



Identifizierte Menschenrechtsrisiken

In unserer kontinuierlichen Bemühung um Nachhaltigkeit haben wir eine umfassende Analyse unserer Lieferkette und Betriebsabläufe durchgeführt. Dabei wurden keine Menschenrechtsrisiken identifiziert. Wir setzen uns weiterhin aktiv dafür ein, höchste Standards in Bezug auf faire Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz, Diskriminierung und Mitbestimmungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer zu gewährleisten. Durch regelmäßige Überprüfungen und strenge Kontrollen stellen wir sicher, dass die Menschenrechte in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit respektiert und gefördert werden.

Zukünftige Maßnahmen zum Umgang mit Menschenrechtsrisiken

Um weiterhin sicherzustellen, dass Menschenrechte in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit respektiert und gefördert werden, werden wir weiterhin alles daran setzen, etwaige Risiken frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Hierfür werden wir regelmäßige Schulungen für unsere Mitarbeiter und Lieferanten anbieten, um das Bewusstsein für Menschenrechtsfragen zu schärfen und sicherzustellen, dass alle Beteiligten unsere hohen Standards einhalten. Durch die Einrichtung eines unabhängigen Beschwerdeverfahrens haben wir betroffenen Personen eine sichere und anonyme Möglichkeit geboten, Menschenrechtsverletzungen zu melden. Schließlich werden wir partnerschaftlich mit externen Organisationen zusammenarbeiten, um kontinuierlich unsere Strategien und Praktiken zu überprüfen und zu verbessern. Zudem haben wir einen Menschenrechtsbeauftragten ernannt, der die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen kontinuierlich überprüft.



Zukunft bewahren – DBW Nachhaltigkeitsbericht 2023

DBW Advanced Fiber Technologies GmbH
Rodetal 40 D-37120 Bovenden
Tel.: +49 5594 801-0 Fax: +49 5594 801-74
info@dbw.de www.dbw.de

Geschäftsführer: Thomas Bauer, Thomas Esser
Sitz Reyershausen
Amtsgericht Göttingen
HRB Nr. 200633
USt.-ID-Nr. DE 261 006 388
Steuernummer 20/200/25773

Ansprechpartner des Berichtes: Thomas Esser



Zukunft bewusst gestalten.